

# Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,

fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Vereins zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschland und Oesterreich-Ungarn).

Redigiert von  
**Dr. Carl R. Hennicke**  
in Gera (Reuss)  
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark — Zahlungen werden an den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Pastor Jahn in Hohenleuben (Reuss j. L.) erbeten.

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Ausbleibende Nummern wolle man bei dem Postamt reklamieren,

Adressenänderungen dem Geschäftsführer unter Beifügung von 50 Pf. für die Postüberweisungsgebühr angeben.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

---

■ Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. ■

---

XXXIII. Jahrgang.

Januar 1908.

No. 1.

---

## Ein glückliches, gesegnetes neues Jahr

wünschen wir unseren verehrten Mitgliedern von Herzen.

Mit dem Schlusse des Jahres ist der Zeitpunkt wieder einmal gekommen, an dem es gilt, sich Rechenschaft zu geben über die Arbeit, die wir geleistet, über das Streben und Leben während des verflossenen Jahres 1907, das mit dem 31. Dezember zu Grabe getragen wird.

Das verflossene Jahr ist in so mancher Beziehung ebenso gewesen wie viele andere Jahre, die vor ihm dahin gerauscht sind im Wechsel der Zeiten und noch dahin rauschen werden, es hat Leid und Freude mit sich geführt.

Auch für unseren Verein hat es schwere Verluste gebracht. Besonders in die Reihe unserer Ehrenmitglieder und unserer ausserordentlichen und korrespondierenden Mitglieder hat der Tod empfindliche Lücken gerissen. Am 13. Mai verschied unser Ehrenmitglied, Seine Hoheit Prinz Moritz von Altenburg, Herzog zu Sachsen, der dem Vereine seit vielen Jahren angehört und bei der Feier seines 70. Geburtstages die ihm angetragene Ehrenmitgliedschaft angenommen hat. Der hohe Verstorbene war nicht nur ein Freund des Vereins, sondern er war auch ein reger Förderer der Vereinsbestrebungen und hat seine Ansichten über die Notwendigkeit des Vogelschutzes zu wiederholten

Malen der Vereinsleitung gegenüber zum Ausdruck gebracht. Namentlich war es der Vogelmord in Italien, der immer und immer wieder ihm Veranlassung gab, seine Entrüstung kund zu geben. Der Verein wird Seiner Hoheit ein treues Andenken bewahren. -

Von bedeutenden Ornithologen, die unserem Verein nahe standen und in unserer Monatsschrift des öfteren die Ergebnisse ihrer Forschungen niederlegten, seien besonders genannt die Herren Dr. Girtanner in St. Gallen, Professor Dr. Rudolf Blasius in Braunschweig und Professor Dr. William Marshall in Leipzig. Ihre Verdienste um den Verein und um die ornithologische Wissenschaft werden an anderer Stelle eingehender gewürdigt werden.

Hat sonach das verflossene Jahr unserem Verein zwar herbe Wunden geschlagen, so hat es ihm doch auch Gutes gebracht. Die Zahl der Mitglieder scheint im Wachsen begriffen zu sein, die Finanzen des Vereins sind, nachdem die unangenehme Differenz mit der Firma Fr. Eug. Köhler infolge des Entgegenkommens der Firma Vieweg & Sohn in Braunschweig gehoben ist, geregelt. Der Verein kann daran denken, neue Vogelwandtafeln herauszugeben, über deren Herstellung der Vorstand bereits in Unterhandlung getreten ist. Kurz vor Jahresschluss ist auch ein zweites und drittes Flugblatt des Vereins erschienen, die den Krammetsvogelfang in Dohnen und die Vogelhaltung behandeln und hoffentlich an ihrem Teil dazu beitragen werden, dem Verein sowohl, wie auch der Sache des Vogelschutzes zu nützen.

Durch die Opferwilligkeit eines Freundes des Vereins, der eine grössere Summe dazu stiftete, waren wir in den Stand gesetzt, im Herbste des verflossenen Jahres Herrn Regierungsrat Professor Dr. Rörig zum Studium des Vogelfangs nach Oberitalien zu senden. Der edelmütige Spender, der ungenannt bleiben will, führte unserem Delgierten persönlich verschiedene Vogelherde vor. Die Erfahrungen, die Herr Professor Dr. Rörig dort gesammelt hat, wird er in einer Denkschrift an den Reichskanzler verwerten und dadurch hoffentlich auch etwas zur Lösung dieser für den Vogelschutz ungemein wichtigen Frage beitragen.

Für den Vogelschutz im Allgemeinen ist als bedeutsamstes Ereignis des verflossenen Jahres die Beratung des Vogelschutzgesetzes im deutschen Reichstag anzusehen. Wenn der Gesetzentwurf noch

nicht durchberaten ist, so ist doch zu erwarten, dass er im nächsten Jahre verabschiedet werden wird. Hoffen wir, dass das Gesetz wenigstens annähernd so ausfällt, wie es die Freunde der Vogelwelt wünschen.

Die Staatsbehörden haben in erfreulicher Weise sich des Vogelschutzes weiter angenommen, wie der nachstehend mitgeteilte Erlass und ein soeben erschienenenes Zirkular der Königlichen Generalkommission in Merseburg erkennen lassen. Auch zahlreiche Vereine, nicht nur Vogelschutz-Vereine, insbesondere der Bund für Heimatschutz, lassen es sich angelegen sein, die Liebe wie zur Heimat überhaupt, so auch zu unserer Tier- und insbesondere zu unserer Vogelwelt zu wecken und die Bestrebungen zu ihrem Schutz und ihrer Erhaltung zu fördern, ein erfreuliches Zeichen der Zeit.

Und so wollen wir denn im neuen Jahre unter so günstigen Auspizien weiter arbeiten und unseren Zielen nachstreben. Die Arbeit muss doch endlich Erfolg haben. Unserem Vereine aber und seinen Mitgliedern möge im neuen Jahre nur Glück und Segen beschieden sein.

Der Vorstand.

---

### Mitteilungen für die Vereinsmitglieder.

Vom 1. Januar an geht die Expedition und der Kommissionsverlag der „Ornithologischen Monatsschrift“ infolge Konkurses der Firma Hans Schultze an die Creutzsche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg über. Reklamationen, soweit sie von dem Bestellungspostamt nicht erledigt werden, sind an diese Firma zu richten. Ferner machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass durch Beschluss der Generalversammlung unseres Vereins am 2. Februar 1907 in Leipzig der Jahresbeitrag auf 6 Mark erhöht worden ist.

Der Vorstand.

---

### Neu beigetretene Mitglieder.

Damen: Frau v. Malinekrodt auf Schloss Wachendorf bei Antweiler.

Herren: Rittergutsbesitzer F. Bodinus auf Kirch-Baggendorf bei Wendisch-Baggendorf. — Apotheker Benedix, Frankfurt a. O. — Hauptmann v. Falckenstein, Potsdam. — Hugo Grippain, Gräfenthal in Thüringen. — Sanitätsrat Dr. Klug, Westhofen in Westfalen. — Julius Moesman, München. — stud. rer. nat. Mayhoff, Jena. — Königlicher Förster v. Rummer, Gr.-Borek, Kreis Rosenberg, O.-S. — Rittergutsbesitzer v. Sanden, Lanningken, Ostpreussen. — Fabrikbesitzer R. Schmidt, Halberstadt. — Lehrer Josef Müller, Schönfeld bei Türmitz, Böhmen. — Lehrer W. Friedel, Hermsdorf, Post Graber, Böhmen. — Präparator E. H. Zollikofer, St. Gallen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Ein glückliches, gesegnetes neues Jahr 1-3](#)